



Erhebt täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Ämliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Redaktion und Annoncenstellen für Inserate und Momments bei Aug. Neelt, Leipzigerstraße 8. Rob. Gohs, gr. Steinstraße 73. W. Baumberg, Gelfstraße 67.

Inserationspreis für die viergetheilte Corpuß-Beile oder deren Raum 15 Wgr.

Reklamen vor dem Tageslander die dreigetheilte Corpußseite oder deren Raum 40 Wgr.

Nr. 250.

Sonntag, den 25. Oktober 1885.

86. Jahrgang.

Ämlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf der auf den zur Wiederbelegung bestimmten Quartieren an dem südlichen Theile des Friedrichs- und an dem Steinthore ausgedehnten Bäume und Sträucher wird ein Termin auf **Montag den 2. November cr. Nachm. 3 Uhr** auf dem genannten Friedrichs-angeraum, woszu Restetanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 23. Oktober 1885.

Der Magistrat.

Stedbrief.

Der am 22. Februar 1843 zu Knapadorf in Schweden geborene, zuletzt hier aufwältige Schlosser **Karl Sill** genannt **Nofel** hat sich unabgemeldet von hier entfernt und seine Familie in hilflosbedürftiger Lage gelassen, so daß dieselbe aus Gemeindegeldern unterstützt werden muß.

Es wird um gefällige Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Vorgenannten erbenst erucht.

Personalbeschreibung: Größe: 1,70 Mtr., Haar: dunkelblond, Stirn: niedrig, Augenbrauen: braun, Augen: blau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: dunkler Wollbart, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesichtsbildung: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: mittel, Sprache: norddeutscher Dialekt, besondere Kennzeichen: fehlen. Bekleidet war derselbe mit grauem Jaquet, dunkler Hose, grauem niedrigen Hut, weißem Hemd und Beberstiefeln.

Halle a. S., den 20. Oktober 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Stedbrief, welcher hinter dem am 21. März 1845 zu Döbhausen geborenen, zuletzt hier aufwältigen und unter Polizeiaufsicht gestellten Maschinenchloffer **Ferdinand Heinrich Kerben** unterm 29. April 1884 erneuert worden, wird hiermit nochmals mit dem Ersuchen um gefällige Mittheilung seines gegenwärtigen Aufenthaltsortes erneuert.

Halle a. S., am 21. Oktober 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Der hinter den Schornsteinfeger resp. Arbeiter **Friedrich Vielor** von hier wegen Hülfloslassung seiner Kinder am 17. Januar 1883 erlassene und am 9. Juni a. cr. zuletzt erneuerte Stedbrief wird hierdurch nochmals mit dem Ersuchen um gefällige Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Genannten in Erinnerung gebracht.

Halle, den 22. Oktober 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Der am 15. März a. cr. hinter dem am 28. Juni 1849 hieselbst geborenen Maurer **Leopold Nappfalter** wegen Entziehung der Polizeiaufsicht erlassene Stedbrief wird hierdurch mit dem Ersuchen um gefällige Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Genannten erneuert.

Halle a. S., den 22. Oktober 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Der am 10. März a. cr. hinter dem am 22. November 1853 geborenen, noch bis 18. Januar 1887 unter Polizeiaufsicht stehenden Arbeiter **Friedrich Koch** erlassene Stedbrief wegen Entziehung der Polizeiaufsicht wird hierdurch mit dem Ersuchen um gefällige Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten erneuert.

Halle a. S., den 22. Oktober 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 13. ds. Mts. übernehmen wir die uns übertragenen Funktionen mit der dringenden Bitte, uns bei den Arbeiten der Volkszählung durch eine recht rege Theilnahme unterstützen zu wollen.

Zur Bewältigung der Zählungsarbeiten sind außer den Haushaltungs-Vorständen, welchen das Zählgeschäft in ihren Haushaltungen auszuführen obliegt, für die abgegrenzten Zählbezirke circa 600 freiwillige Zähler erforderlich und liegt es uns vor allem daran, Männer zu finden, welche das Ehrenamt eines Zählers zu übernehmen sich bereit erklären. Durch geeignete Vorarbeiten werden wir bemüht sein, den Zählern das ihnen übertragene Ehrenamt so leicht als möglich zu machen, auch sollen in der Regel keinem Zähler mehr als 40 Haushaltungen über-

wiesen werden. Um so zuverlässiger hoffen wir, daß der bei den in früheren Jahren stattgefundenen gleichen Arbeiten hervorgeratene gute Wille und Eifer auch bei den bevorstehenden Zählungsarbeiten sich bei unseren Mitbürgern wieder zeigen wird.

Diejenigen Herren, welche das Ehrenamt eines Zählers zu übernehmen gewillt sind, werden hierdurch erucht, eine bezügliche kurze Erklärung unter Angabe der Wohnung im Zählbureau, Polizei-Gebäude, Zimmer No. 7, beim Polizei-Sekretair Herrn Holzappel abgeben zu wollen. Sollten wider Erwarten auf diesem Wege die nöthige Anzahl Zähler nicht zu ermitteln sein, so werden wir Circulare an die Zählerämter, in welchen entsprechende Erklärungen wir abzugeben erbenst eruchen. Den sich zur Uebernahme der Zählerämter bereit erklärten Herren werden die bezüglichen Instruktionen zu ihrer vorläufigen In-Formirung demnächst zugehen und werden hiernach Besprechungen über die Ausführung der Arbeiten und Erörterungen der hierzu gegebenen Formulare und Instruktionen in von uns in geeigneten Lokalen aberaumten öffentlichen Versammlungen stattfinden.

Halle a. S., den 20. Oktober 1885.

Die Zählungs-Kommission.

Dr. Krähle, Stadtschulrath.

Carl A. F. Vossfeldt, Rentier, **Erzb.**, General-Agent, **Freyberg**, Bierbrauereibesitzer, **Friede**, Buchhändler, **Güttner**, Rentier, **Görlich**, Fabrikant, **Gaase**, Stärkefabrikant, **Gammer**, Kaufmann, **Herrn**, Kaufmann, **Köble jun.**, Kaufmann, **Keil**, Rentier, **Lutze**, Katernbesitzer, **Linke**, Kaufmann, **Kattermann**, Kaufmann, **Marshner**, Rentier, **Prepler**, Stärkefabrikant, **Reitner**, Gewerbesul-Direktor a. D., **Reising**, Rentier, **Saf.**, Obergewerungs-Rath a. D., **Schweigsche**, Rentier, **Steger**, Rentier, **Dr. Wahrrabe**, Rentier, **Zabel sen.**, Zimmermeister.

Bekanntmachung.

Die Volkszählung am 1. Dezember betreffend.

In den nächsten Tagen werden den Hausbestehern und Vice-Wirthen von den Exekutiv-Districts-Beamten Formulare behändigt werden, welche wir eruchen, von den Haushaltungs-Vorständen nach Anleitung der vorge-Druckten Erklärungen ausfüllen lassen und dann zur Abholung bereit halten zu wollen. Da es bei dieser Arbeit darauf ankommt, die Zahl der Haushaltungen und Anstalten, sowie die Zahl deren Glieder und Anzahlen zur Vorbereitung der zu vertheilenden Volkszählungs-Formulare zum 1. Dezember zu ermitteln, so bitten wir, alle bis zu dem genannten Tage bestimmt in Aussicht stehende Umstände von Familien, wie zur- und Abzüge einzelner Personen bei Ausfüllung der Formulare thunlichst berücksichtigen zu wollen.

Halle a. S., am 24. Oktober 1885.

Die Volkszählungs-Kommission.

Dr. Krähle, Stadtschulrath, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Zwei Mark Gehalt in Sachen des Vergleichs **S. v. G.** sind von dem Schiedsmann Herrn **Güttner** zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a. S., den 23. Oktober 1885.

Die Armen-Direktion.

Bekanntmachung.

Die Herbst-Kontrollversammlungen des diesseitigen Bezirks pro 1885 finden wie folgt statt:

1. Kompagnie.

Kontrollplatz **Gömeritz** — Gasthof zum Ring.
Am 21. November cr. Vormittags 9 1/2 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Merbitz**.

Am 21. November cr. Nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

2. Kompagnie.

Kontrollplatz **Wallwitz** — Gasthof zur Birke.
Am 7. November cr. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Gröbers** — im Gasthofe.

Am 7. November cr. Nachmittags 2 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Giebigenstein** — Gasthof zum Mohr.
Am 9. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1878—1880.

Am 9. November cr. Vormittags 9 Uhr für die Jahrgänge 1881—1885.

Kontrollplatz **Ammendorf** — Gaudichs Restaurant.
Am 9. November cr. Nachmittags 2 1/2 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Niemberg** — am Bahnhofe.
Am 10. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

3. Kompagnie.

Kontrollplatz **Halle a/S.** — Hof der Moritzburg am Paradeplatz.

Am 11. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1878 und 1879.

Am 11. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1880 und 1881.

Am 11. November cr. Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1882—1885.

4. Kompagnie.

Kontrollplatz **Oberentzenthall** — Planer's Gasthof.

Am 16. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Oberdröblingen** — Soff's Gasthof.

Am 16. November cr. Nachmittags 3 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Gielesben (Stadt)** — Wiefenhaus.

Am 17. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1878—1880.

Am 17. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1881—1885.

Kontrollplatz **Gielesben (Land)** — Wiefenhaus.

Am 17. November cr. Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1878—1880.

Am 18. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1881—1885.

5. Kompagnie.

Kontrollplatz **Schwittersdorf** — Gasthof zum Stern.

Am 19. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

Kontrollplatz **Gersfeldt** — am Schießhaufe.

Am 20. November cr. Vormittags 11 Uhr für die Jahrgänge 1878—1885.

6. Kompagnie.

Kontrollplatz **Halle a/S.** Hof der Moritzburg am Paradeplatz.

Am 13. November cr. Vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1878 und 1879.

Am 13. November cr. Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1880 und 1881.

Am 13. November cr. Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1882—1885.

Besondere Ordres werden nicht ausgegeben und ist jeder Kontrollpflichtige lediglich in Folge seiner Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet. Unentschuldigtes Ausbleiben oder Befehlen auf einem anderen Kontrollplatz und zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge. Die im Frühjahr d. J. von der Kontroll-Versammlung entworfenen gewewenen Mannschaften der Land- bezw. See-wehr, **Jahrgang 1873**, werden behufs Ueberführung zum Landsturm von den Kompagnien namentlich beordert.

Halle a. S., den 20. Oktober 1885.

Königliches Bezirks-Kommando.

gez. Knoch.

Oberlieutenant z. D. und Bezirks-Kommandant.

Aufgebot.

Auf Antrag der Wittve des Arbeiters **Carl Fischer**, **Rosine** geb. **Ballach** zu Breslau, wird der angeblich verloren gegangene, von der Direktion der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft „Iduna“ zu Halle a. S., unter dem 21. Januar 1884 ausgefertigte Depositalchein Nr. 14446, Inhalts dessen der Arbeiter **Carl Fischer** und dessen Ehefrau **Rosine** geb. **Ballach** die auf das Leben beider über je 150 Mark Versicherungssumme ausgefertigten Polizen Nr. 93080/81 a. d. d. den 26. Oktober 1868 als ein Unterpfand für ein ihnen laut Schuldschein vom 17. Januar 1884 gewährtes Darlehn bei der „Iduna“ deponirt haben, hierdurch auf-geboten.

Der Inhaber dieses Depositalcheines wird aufgefor-beret, seine Ansprüche spätestens in dem auf **den 1. Mai 1886 Vormittags 10 Uhr** an Gerichtsstelle hier, Zimmer Nr. 31, aberaumten Ter-mine anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigen-falls dieselbe für kraftlos erklärt werden wird.

Halle a. S., den 6. Oktober 1885.

Königliches Amtsgericht Abth. VII.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 11 des Reglements vom 4. September 1882 zur Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai 1849, laden wir

am 29. dieses Monats Vormittags 10 Uhr

in den für die resp. Wahlbezirke bestimmten, unten näher bezeichneten Wahllokalen der Wahlmänner einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungs-Listen hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmabgabe zu Protokoll, der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen. — Jede der drei Wahlabtheilungen hat ein Drittelheil der zu wählenden Wahlmänner zu wählen.

Wahlbezirk	Umfaßt:	Stetszahl	Wahl der auf wählenden Wahlmänner	Wahl-Lokal:	Wahlbezirk	Umfaßt:	Stetszahl	Wahl der auf wählenden Wahlmänner	
1	Domgasse, Domplatz, Fluthgasse, Kanäleigasse, kl. Klausstraße, Mühlgasse, Mühlspforte, gr. Schlamm, kl. Schlamm	1532	6	a) Hotel z. Kronprinzen (oberes Lokal). b) Prakt. Arzt Dr. Franke. c) Mechanikus Umbekannt.	24	Dejenerstraße, Liebenauerstraße, Thorstraße 1-5, I, II, III, Vereinsstraße, Wörmfischerstraße	1521	6	a) Pfehler's Berg. b) Zimmermeister Paul. c) Rentant Reuder.
2	Berggasse, Mühlberg, Paradeplatz, Schloßberg, gr. Schloßgasse, kl. Schloßgasse, kl. Ulrichstraße 1-18	1607	6	a) Jägerberg. b) Kaufmann Wagner. c) Kaufmann Meier.	25	Franckplatz, Königsstr. 40a-41, Schwelischestraße, Steinweg 1-35	1519	6	a) Kohl's Restaurant. b) Geh. Reg.-R. Orvander. c) Maurermeister Kuhn.
3	Bühlberggasse, Nachtriggasse, Jägergasse, große Ulrichstr. 1-33, kl. Ulrichstr. 19-35	1579	6	a) Neues Theater. b) Universitäts-Str. Noje. c) Kaufmann Voigt.	26	Blücherstraße, Landwehrstraße 8/9-14, Lindenstraße, Niemeyerstraße	1541	6	a) Hoffjäger. b) Fabrikant Emil Schmidt. c) Kaufm. Albert Pfehler.
4	Kaulenberg, alte Promenade 1-5, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, gr. Ulrichstraße 34-62	1611	6	a) Hotel garni zur Ulpe. b) Auktions-Komm. Elise. c) Kaufm. Bernh. Schmidt.	27	Merkelburgerstraße 14-41, Pfännerhöhe, Passauerstraße, Schmiedstraße, Süßstraße, Thüringerstraße, Thurnstraße	1624	6	a) Donner's Restaurant (zum letzten Dreier). b) Ingenieur Nibel. c) Zimmermeister Dönig.
5	Barfüßerstraße, Kleinschmieden, Mittelstraße, große Steinstraße 1-19 und 54-74	1598	6	a) Topel's Restauration. b) Geh. R.-R. Prof. Dr. Keil. c) Kaufmann Giese.	28	Am Bahnhof, Bahnhofsstraße, Canenacweg, Landwehrstraße 1-7 und 15-19, Leipzigerplatz, Merseburgerstraße 1-13 und 42-48	1587	6	a) Restaur. z. Prinz Carl. b) Jügelbeisiger Bödige. c) Fabrikant Mollman.
6	Brüderstraße, Marktplatz 20-26, Neumhäuser, Rathhausgasse, kl. Steinstraße	1566	6	a) Goldener Ring. b) Kafenermeister Luge. c) Glasmeister Krause.	29	Franckstraße, Königsplatz, Königsstr. 1-40	1529	6	a) Stadtschützenhaus. b) Fabrikbesitzer Gagelmann. c) Kaufmann Löflich.
7	Leipzigerstraße 1-27 und 85-99, Kleiner Sandberg	1596	6	a) Gafsh. z. gold. Löwen. b) Fabrikbesitzer Jenzsch. c) Kaufmann Apelt.	30	Kurzgasse, Leipzigerstraße 29-84, Martinstraße 8-22	1513	6	a) Gafsh. z. roten Hüh. b) Kaufmann Tombo. c) Kaufmann Böhr.
8	Bauhof, gr. Brauhausgasse, kl. Brauhausgasse, Leipzigerstraße 100-110, kl. Märkerstraße, neue Promenade, hinter der Ulrichskirche	1599	6	a) Kaiser-Wilh.-Galle. b) Rektor Marjchner. c) prakt. Arzt Dr. Thonhahn.	31	Gottesackerstraße, Karzerplan, Martinsberg, Martinsgasse 1-7, Poststraße, gr. Sandberg, Schimmelstraße, Töpferplan	1507	6	a) Strehls' Restaurant. b) Stadtrath Jordan. c) Kaufmann Woritz.
9	Gr. Berlin, kl. Berlin, hoher Kräm, Kupfgasse, Kutschgasse, gr. Märkerstraße, Marktplatz 1-3, Schmeerstraße 1-11	1509	6	a) Rest. z. Felschloßchen. b) Kreisg. S. z. D. Welfer. c) Kaufmann Schütte.	32	Anhalterstraße, Dorotheenstraße, Parkstraße	1566	6	a) Fische's Restaurant. b) Kaufmann Michael. c) Ingenieur Dreyer.
10	Bedershof, Hanshof, Marktplatz 4-9, gr. Rittergasse, Schmeerstraße 12-44, Schüllerhof 1-11, Sperlingsberg, Zapfenstr.	1645	6	a) Stadt-Sch.-Sal. b) Kaufmann Küßl. c) Kaufmann Carl Hoffmann.	33	Augustastraße, Charlottenstraße, Magdeburgerstraße 1-8a u. 48-52, Marienstr.	1523	6	a) Biergarten. b) Kaufmann Erb. c) Kaufmann Herrn.
11	Brunnensarte, Neugasse, Neustadt, Kamischestraße, Zentergasse	1542	6	a) Gafsh. z. 3 Schützen. b) Stärkefabrikant Keil. c) Buchhändler Puppenbick.	34	Berlinerstr., Deligischerstr., Forsterstr., Ger-marstr., Grünstr., Halberstädterstr., Krausenstr., Krudenbergstr., Magdeburgerstr. 9-47, Medelstr., Mühlbergweg, Mühlstrain	1609	6	a) Frenberg's Garten. b) Fabrikbesitzer Wowschy. c) Fabrikbesitzer Jritsch.
12	An der Halle 9-16, alter Markt, an der Moritzstraße, Moritzkirchhof	1514	6	a) Gafsh. zum Hing. b) Kaufmann Bänisch. c) Kupferwaarenfabrik. Keil.	35	Ackerstr., Dessauerstr., Felsstr., Leisingstr., Fritsch-Neuterstraße, Schillerstraße Buchererstraße 7-65	1569	6	a) Rest. Altienbrauerei. b) Direktor Egentraut. c) Maurermeister Müller.
13	Bärggasse, Freudenplan, an der Halle 1-8 u. 17-19, Hallgasse, Hallmauer, Kuttelhof, an der Marienkirche, Marktplatz 10-15, kl. Rittergasse, Schüllerhof 12-22, Steinbockgasse, Erböl.	1511	6	a) Gafsh. z. schw. Bär. b) Stadtschreiber Köppe. c) Webermstr. Sondermann.	36	Hedwigstraße, Lützenstraße, Margarethenstraße gr. Steinstraße 20-53, vor dem Steinthor, Zirksgartenstraße	1645	6	a) Berger's Restaurant (vor dem Steinthor 2). b) Banquier Feising. c) Kolbändler Schumann.
14	Grüneweg, gr. Klausstraße, Köhler Brunnen, Marktplatz 16-19, Schmalgasse, Thal-gasse	1503	6	a) Hotel Stadt Zürich. b) Kaufmann P. Müllerit. c) Kaufmann Hammer.	37	Brunnengasse, Brunnenplatz, Friedrichstr. 1-8 u. 45-60, Kapellenstraße, Ludengasse, alte Promenade 13-28, Sophienstr. 1-13a und 28-34	1519	6	a) Gafsh. z. Kreuz. Gaf. b) Leikantsinipeter Röder. c) Kaufmann Teichmann.
15	Untergasse, am Hofen, Holzplatz, Klausthorstraße, Klausthorvorstadt, Kuttelhof, am Mühlgraben, Pulverweiden, an der Schleiße, an der Schwemme, Wiesenstraße	1521	6	a) Fürstenthal. b) Gas- u. Wasserwerks-Dir. Schreyer.	38	Gartengasse, alte Promenade 6-12, Scharen-gasse, Unterberg, Weidenplan	1560	6	a) Restaur. z. Rosenhal. b) Buchhändler Fricke. c) Oberlehrer Dr. Richter.
16	Serberggasse, Kellnergasse, Spitze	1616	6	a) Zimmermeister Krutz. b) Feine's Restaurant. c) Tischlermeister Lampe.	39	Geißstraße	1532	6	a) Neumarkt-Schießgr. b) Kaufmann Max Thieme. c) Deponom Grunberg.
17	An der Buderei, Fischerplan, an der Glau-chaischen Kirche, Herrenstraße, Lilien-gasse, am Moritzthor, Rathsweder, Werberggasse	1525	6	a) Paradies. b) Stärkefabrikant Pfehler. c) Hahbergerm. Cammerath.	40	Harz, Harzgasse, Wilhelmstraße	1581	6	a) Kunze's Restaurant (Wilhelmstraße 14). b) Direktor Dr. Schrader. c) Rektor Steger.
18	Mauergasse, Moritzwinger, Steinweg 36 bis 49, Taubenstraße	1518	6	a) Herberge z. Heimath. b) prakt. Arzt Dr. med. Herzberg.	41	Georgstraße, Gültchenstraße, Karlstraße, Sophienstraße 14-27 und Buchererstraße 1-6	1529	6	a) Concerthaus. b) Lehrer Niewenab. c) Agent Sommer.
19	Sommergasse, am Hospital, Hospitalplatz, Mittelwache, Steg, Zwingerstraße	1502	6	a) Spiesaal i. Hospital. b) Pop.-Jupsetor Franzel. c) Mollerei-Sup. Bergmann.	42	Albrechtstr., Bernburgerstr. 17a-37, Blumen-hallenstr., Friedrichstr. 9-44, Friedrichsplatz, Heinrichstr., Klosterstr., Mühlweg 21-30	1534	6	a) Magistratsstr. Wertert. b) Bernburgerstraße 1-17, Blumenstraße, Sän-delstraße, Henriettenstraße, Hermannstraße, Laurentiusstraße, Mühlweg 31-43, Berlinerstraße
20	Bädergasse, Dehnbaldgasse, Langestraße, Oberglauch 1-5 u. 32-42, Unterplan	1518	6	a) Glauch, Schischgraben (kleiner Saal). b) Kaufmann Heberel. c) Stärkefabrikant Köhewitz.	43	Abbotatenweg, am Kirchthor, Mühlweg 1-20 und 44-52, Uferstraße	1568	6	a) Weichler-Salon. b) Kaufmann Görlich. c) Magistratestr. Wertert.
21	Sirtengasse, Oberglauch, 6-31c, Schützen-gasse	1580	6	a) Glauch, Schischgraben (großer Saal). b) Sellenmstr. Bennefen. c) Kaufmann Neppin.	44	Bocksbörner, Breitestraße, Fleischergasse 25 bis 47, Weiergasse	1548	6	a) Weidemann's Rest. b) Real-Gymn.-Lehrer Dr. Günftler. c) Rentant Schäfer.
22	Saalberg, Weingärten	1514	6	a) Aufspach's Restaurant. b) Bäckermeister Döms. c) Fischermeister Gebhardt.	45	Fleischergasse 1-24, Jägerplatz, gr. Wall-str. kl. Wallstraße	1582	6	a) Weichler-Salon. b) Rentier Demuth. c) Buchhändler Knapp. a) Deligischer Bierhalle. b) Rentier Wolff. c) Kaufmann Neischmann.
23	Böllbergweg, Ludwigsstraße, Thorstr. 6-39, IV. u. V. Vereinsstraße	1548	6	a) Neichenbach's Rest. b) Brauereibes. Schulze. c) Zimmermeister Schräpler.	46				a) Restaur. Barbarossa. b) Direktor Kuflow. c) Rentier Keil.

Summa: 71484 276

Halle a. S., den 24. Oktober 1885.

Der Magistrat.
Stunde.



Ans den Geschäftsvorkehr.

Der Strom deutschen Geldes, der alljährlich seit langer Zeit für die feineren Waaren in der Türkei des Auslandes fließt, würde gebämmt und naturgemäß reguliert werden, wenn jeder deutsche Kaufmann sich die Mühe nehmen wollte, vorzuziehlich, objektiv und vergleichend zu prüfen, was heute in Deutschland selbst geliefert wird.

Eines unserer hervorragendsten einheimischen Produkte, welches fämmtlichen ausländischen Fabriken hinsichtlich Feinheit und Güte die Spitze bietet, ist der täglich mehr und mehr in Aufnahme kommende Geleindstoffs- und Tafelzucker ersten Ranges „Magendoblen“ von der im Jahre 1826 gegründeten Firma August Wiedemann in Baden. Alle Feiner und Liebhaber werden zu einem Besuche mit dieser Arbeit freundlich eingeladen. Niedrigeren des Tafelzucker Magendoblen befinden sich in Halle in allen größeren Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften.

Durch den regelmässigen Gebrauch

der berühmten, ächten „Hannoverschen Magentropfen“ beseitigt man schnell und sicher alle Magenkrankheiten, auch dann noch, wenn diese schon alt und eingewurzelt sind.

Es wird daher allen Magenleidenden der vorrühmlichste Gebrauch der „Hannoverschen Magentropfen“ (zu haben das Glas zu 7 Pfennigen in den meisten besseren Apotheken des Deutschen Reichs) ganz besonders warm empfohlen.

Sämmtliche Geschäfte sind an beiden Enden mit Siegelmarken versehen, welche auf rothem Grunde in weisser Schrift die Firma „Ad. Spelman in Hannover“ tragen; nur genaue Beachtung dieser Kennzeichen hütet vor werthlosen Nachahmungen.

Tageskalender.

Generale Ausstellung im Grundbild der Königl. Reichsbahn, gr. Mittelstraße 33, geöffnet täglich von Vorm. 10 bis Ab. 8 Uhr. Die Motoren und Arbeitsmaschinen sind in Tätigkeit. Abends elektrische Beleuchtung. Entree 50 Pf., für Kinder die Hälfte.

Wahl- und Baugewert (gr. Berlin 16a). Hochfest von 8-12 Uhr Mittags und 2-6 Uhr Abends. Kaufmann. Verein: Vorm. 11. Nachmittags. Abends 8. Gesellschaftabend im Vereinslokal.

Montag, den 26. Oktober:

Stadterordneten-Versammlung: Nachm. 4 Uhr im Sitzungssaal. Kaufmann. Verein: Nachmittags 3-4. Familienräthliches Reden. Abends 8-9 Uhr. Politischer Verein: Ab. 7-9. Bibliothek u. Lesekammer im „Arbeitsklub“.

Abgang und Ankniff der Eisenbahnjahre Bahnhöfe Halle.

Table with 2 columns: Station names and departure/arrival times. Includes stations like Magdeburg, Halle, and Berlin.

Abgang und Ankniff der Privat-Perionenossen Posthof Halle.

Posthof Halle. Abgang: 5.45 fr. 3.0 fr. Ankniff: 8.35 fr. 7.50 fr. 1.10 fr. 8.15 fr. 8.28 fr. 10.35 fr.

Meteorolog. Bericht des Halle'schen Tageblattes.

Meteorology table with columns: Dat., St., Barometer, Thermometer, Wind, Wetter. Shows data for Oct 23 and 24.

Ueberricht der Witterung. Die Temperatur in Celsius-Graden war in nachbenannten Städten folgende: Weisberg -3, Naumburg +4, Bismarck +2, Halle +5, Wittenberg +6, Chemnitz +6, Berlin +6, Paris +8.

Theater in Leipzig. Sonntag den 25. Oktober. Neues Theater: Cagliostro. Altes Theater: Nachmittags 3 Uhr: Papageno. Abends 7 Uhr: Der Habentz. Carola-Theater: Eine leichte Perion.

Holz = Versteigerung.

In der Königl. Oberförsterei Schleuditz, auf dem Unterforste Döbtau sollen am

Montag den 2. November von Vormittags 10 Uhr ab circa 50 rm feines Stockholz, 40 kleine Stangen II u. III Klasse, 32 Hundert IV, u. V, 80 VI, u. VII, 5 rm kleine Knüppel, 180 rm Durchforstungs-Keisig öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit am Forsthaue Habichtsfang bei Nietleben einfinden und von der näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, am 23. Oktober 1885. Königl. Oberförsterei.

Auction.

Montag den 26. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr verfaue ich im Gasthof zum Wäberberg in Giebichenstein zwangsweise: mehr Federbetten, mehr Taschenuhren mit Quartetten, 5 Damen-Paletot und 1 Kleiderkasten. Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a/S., große Ulrichstraße 16, II.

Montag den 26. Oktober Vormittags 10 Uhr werden Leipziger-Straße 27 im Preisur-Geschäft verschiedene Gegenstände als:

Spiegel, Haarfneidemaschinen, Schanzlaken, Parfümerien, Rämme und Bürsten zc. meistbietend gegen baare Zahlung verkauft.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbesleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Mittel: Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Jede Flasche, der an die schmerzlichen Folgen dieses Lasters leidet, seine arztlichen Verletzungen retten jährlich Tausende von fügen Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Stadensamt Halle a. S.

Meldung vom 23. Oktober. Angebotene: Der Kaufmann Friedrich Carl Otto Wischke, an der Glauchener Kirche 12, und Marie Anna Herbig, geb. Schneider Friedrich Wilhelm Wunde, Halle, und Ursuline Almine Anna Müller, Gräblich.

Geborene: Dem Bäckereimeister Carl Karl Landwehrstr. 12, ein S., Richard Bruno. - Dem Kaufmann Albert Danneberg, Leipzigerstraße 85/86, ein S., Edmund Emil Arthur. - Dem Kaufmann Georg Ibert, an Steinstraße 6, eine T., Gertrude Amalie Emma.

Gestorbene: Die Wittme Maria Böhm geb. Staßfurt, 61 J., 22 L., Weimertstraße 16.

Kirchliche Anzeige.

Der Kindergärtsteden in der Marktkirche sind nach ihrer Unterbrechung vom nächsten Sonntag den 25. Okt. ab in feiner ungehinderter Fortgang. Die Eltern eruchen wir, die Kinder recht regelmäßig und zahlreich zuweisen.

D. Förster.

Kunst-Auction.

Am Dienstag den 27. Oktober er. Vorm. 10-1 Uhr und Nachmittags 3-5 Uhr versteigere ich gegen Meistgebot im Saale des Hotel zum Kronprinzen in Halle

178 Original-Oelgemälde und ca. 100 Aquarellen und Handzeichnungen hervorragender moderner, wie auch älterer Meister; darunter eine große Anzahl schöner Landschaften und Genrebilder, welche sich zu Zimmerschmuck und Festgeschenken

besonders eignen; Galleriebilder von Gerard de LaFresse; desgl. eine Sammlung im Bode von Frans Floris (früher im Besitz des Königs Friedrich d. Großen), große Saalbilder (Gebelberg u. Wolfsp. z.), größtentheils aus den Nachlässen des Prof. Tittmann in Göttingen, des Prof. A. v. Krelling in Nürnberg u. A. herrührend. Besichtigung u. Montag d. 26. Oktbr. | Kataloge gratis am Eingang.

Roemer du Titre | Antiquar und Taxator für Werke der Kunst und Wissenschaft aus Berlin.

Bei jedem veralteten Husten, bei Brustschmerzen, langjähriger Heiserkeit, Verstopfung, Katarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuch- und Stichhusten der Kinder (blauer Husten) hat sich der von vielen rationellen Ärzten und unzähligen genesenen Personen aufs Wärmste empfohlene ächt rheinische

Advertisement for Trauben-Brust-Honig. Includes an image of a bottle and text describing its benefits for cough and chest ailments.

von W. S. Jidenheimer in Mainz als überaus angenehmes, unbedenkliches Haus- und Genusmittel, welches seit nunmehr 20 Jahren nie ohne das glänzendste Resultat in Anwendung gebracht wird, längstens bewährt, in allen civilisirten Ländern eingeführt und überall volle Anerkennung erworben. Dieses, aus echten rheinischen Weintrauben dargeheltete, höchst kostliche Trauben-Präparat wirkt gleich nach dem ersten Gebrauche auffallend wohltätig, zumal bei Krampfs- und Keuchhusten, mildert augenblicklich den Hustenreiz und das Stipfen im Kehlkopf und führt schon nach kurzem Gebrauche selbst den schlimmsten Schindhusten und das Blutspien in die mildeste Form über. In Folge seiner blutregenerierenden Eigenschaften und eminenten Nährkraft leistet der rheinische Trauben-Brust-Honig auch bei Körpererschöpfung, Blutarmuth, Kräfteverfall, Neuronosen, namentlich auch bei schwächlichen Frauen und Kindern überaus gute Dienste. Prospekte mit Gehr.-Anw. und vielen Anerkennungen bei jeder Flasche. Man achte bei Ankauf auf obige Schutzmarke und neigen Versehen. Ein grosser Lager in Leipzig bei Dr. C. Wyltius, Engel-Apothete. - München: Dr. v. Pfluegerling, Maximilian-Apothete. - Berlin: C. S. Schlüter, Königl. Hof- und Garnison-Apothete. - Depot in Halle a/S. bei den Herren Selmbold & Co., Droguenhandlung, Leipzigerstraße 109; ferner in Schafheit bei C. Apel, in Bitterfeld bei E. Zfner, in Eisenach bei Th. Merckel.

Für Wiederverkäufer!

Schieferstafeln, Schieferstifte, Pastenbriefe, Gummihaare, Spiegel, Rämme, Silberbogen, Bilderbücher, Glanzpapier, Kattunpapier, Briefpapier, Schreibpapier, Convert, Stahlfedern, Gratulationskarten, Zauffarten, Lederwaaren, Spielfacheln, Pappmade zc. zc. empfiehlt als billigste Bezugsquelle Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Neu! Metallbuchstaben

für Empfehlungsschilder und Plakate, dauerhafter u. viel eleganter als Patentbuchstaben, ausserst billig bei Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Medicinal-Tokayer.

Durch directe Verbindung mit dem Grossgrundbesitzer Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay, Eigentümer von 7 Weinbergen (darunter Fekete und Veres vom Minister-Präsidenten von Tisza) verkaufen wir im Detail zu Engros-Preisen süßen, sowie mild-herben Medicinal-Tokayer in Flaschen mit Original-Verschluss und Schutzmarke versehen.



Begutachtungen von ersten medizinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands, sowie Besitz-Bestätigung des Magistrats von Erdö-Bénye liegen bei uns zur Einsicht aus. NB. Besonders machen wir auf Marke „Chateau Ern. Stein“ mildherb vom Weingut Baksa aufmerksam. Niederlagen werden im In- u. Auslande vergeben, und wollen Bewerber sich an obige Firma direct wenden.

H. W. Walscott. H. Ch. Werther & Co., Halle a/S. Zu verkaufen Stichtorf 8 ein guter eisener Ofen, passend für ein größeres Zimmer. Ein wachsender, scharfer Hahn wird zu kaufen gesucht. Darz 16.

Gros & detail.

J. LEWIN

Feste Preise.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe.

Detail-Verkauf

zu

Original-Fabrikpreisen.

Bei meinem bekannten schnellen und großen Umsatz sämtlicher Artikel der Manufacturwaarenbranche habe ich auch das

Damenconfections- und Kleiderstofflager

dahin erweitert, daß ich bei Beginn jeder Saison in der Lage bin, stets die

ersten Neuheiten

auf diesem Gebiete einem geehrten Publikum vorlegen zu können.

Trotzdem werde ich nach wie vor die mittleren Genres meiner Confection in reichhaltiger Auswahl weiterführen und empfehle ich dieselben zur

Herbst-Saison

zu nachstehend außergewöhnlich billigen Preisen:

Es befinden sich stets am Lager mehrere Hundert Piecen Winter- u. Herbst-Plüsch-Jaquets, halb- und ganz anschließend, von 12 Mark an. Regenhavelocks und anschließende Regen-Paletots, nur neueste Stoffe und modern gearbeitet, von 7 Mk., 8 Mk., 9 Mk. bis 18 Mk. Anschließende Plüsch-Paletots in schwarz und braun, 15 Mk. bis 24 Mk. Schwarze und farbige Stoff-Paletots, schräg gefnüpft, 7,50, 9, 12 bis 18 Mk. Winter-Dollmanns, nur aus Modellen bestehend (statt 50—60 Mk.) nur 18—24 Mark. Angora-Mäntel, neueste Facons und Stoffe, 9 Mk., 12 Mk. und 15 Mk.

Ferner offerire ich meinen werthen Kunden einen

grossen Posten buntfarbiger Möbel-Cöpers,

welche sich besonders zu Portièren u. Gardinen eignen, zu dem enorm billigen Preis von 45 Pfg. pr. Meter.

Größtes Sortiment Elsasser Hemdentuche, beste Qual., nur 45 Pfg. pr. Mtr. (statt früher 60 Pfg.), 2. Qual. pr. Mtr. 35 Pfg. (früher 50—55 Pfg.), 3. Qual. 27 Pfg. (früher 40 Pfg.), Chiffons und Shirlings, nur bessere Qualitäten, 23—35 Pfg. pr. Mtr. Größtes Sortiment Bettzeuge und Inletts 30, 40, 50 und 60 Pfg. pr. Meter, in glatt rosa Inlett u. Drell, Bettbreite Meter 90 u. 125 Pfg., Ia. Qual. 150 Pfg., Herrenhüter Leinen, 64 und 54 Meter 30, 40, 50, 60—100 Pfg., Handtuchzeuge in grau 15—35 Pfg. pr. Meter, in weiß 30—60 Pfg. In Bettdecken und Tischdecken stets Gelegenheitskäufe.

Sämtliche Futterartikel bedeutend ermäßigt.

Stets großes Lager in

englischen und sächsischen schweren Tüll-Gardinen

84 Prima Zwirn-Gardinen, à Mtr. 30 und 35 Pfg.
104 Prima Zwirn-Gardinen, à Mtr. 40 und 45 Pfg.

Ein Posten Tricot-Tailen, nur beste Qualität in sämtlichen Farben 3, 4 und 5 Mk.

Gestrickte Damen-Röcke Mk. 1,20. Große schwarze Tailen-Tücher pr. Stk. 65 Pf.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche ist im Preise ganz besonders zurückgesetzt worden.